



Car-to-X Technologie

Als erster Automobilhersteller hat Mercedes-Benz 2013 die Car-to-X Kommunikation in Serienfahrzeuge gebracht. Diese ermöglicht den Informationsaustausch von Fahrzeugen untereinander sowie zwischen Fahrzeugen und der Verkehrsinfrastruktur. Fahrer werden frühzeitig über potentielle Gefahren im Straßenverkehr informiert, so dass sie sich darauf einstellen können und kritische Situationen gar nicht erst entstehen. Neben der Erhöhung von Sicherheit und Komfort kann die Car-to-X Communication durch die Bereitstellung hochgenauer Verkehrslageinformationen auch zu einer effizienteren Mobilität beitragen.

Mobilfunk-basierter Ansatz

Um die Technologie auf die Straße zu bringen, wird im ersten Schritt das Drive Kit Plus genutzt. In Kombination mit einem Smartphone und der von Mercedes-Benz Research & Development North America (MBRDNA) entwickelten Digital DriveStyle-App macht dieses das Fahrzeug gleichzeitig zum Sender und Empfänger von Informationen.

Wenn es in der Umgebung des Fahrzeugs Warnmeldungen wie beispielsweise ein Einsatzfahrzeug mit Signalfahrt oder ein Pannenfahrzeug gibt, kann der Fahrer rechtzeitig vorher gewarnt und die Gefahrenstelle auf der Karte markiert werden. Neben dem Empfangen von Gefahrenmeldungen kann jedes Fahrzeug, das mit Car-to-X Communication ausgestattet ist, auch Gefahren an andere Verkehrsteilnehmer senden und damit zu einer Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr beitragen.

Viele dieser Gefahren können Mercedes-Benz Pkw aufgrund der nahtlosen Integration des Car-to-X Systems in die Fahrzeugsysteme automatisch erkennen, ohne dass es einer Aktivität des Fahrers bedarf. Für Gefahren, die nicht oder noch nicht automatisch detektierbar sind, wurde eine effiziente manuelle Meldemöglichkeit geschaffen. Per Knopfdruck lassen sich Liegenbleiber oder Tiere auf der Fahrbahn, Geisterfahrer oder verlorene Ladung in die Mercedes-Cloud melden.

In beiden Fällen wird die Warnmeldung über das Daimler Vehicle Backend anonym an alle mit Car-to-X Communication ausgestatteten Fahrzeuge im Umkreis von 10 Kilometern gesendet und als Symbol auf deren Navigationsdisplay eingeblendet. Nur wenn das Fahrzeug sich in Richtung der Gefahr bewegt und diese unmittelbar relevant ist, wird der Fahrer auch akustisch und durch ein Pop-up auf dem Bildschirm gewarnt.

Daimler nutzt diesen mobilfunkbasierten Ansatz, da er die schnellste Verbreitung der Zukunftstechnologie verspricht und damit die schnellstmögliche Erschließung des

Sicherheitspotentials der Car-to-X Communication ermöglicht. Daimler ist aber auch an der Weiterentwicklung der Car-to-X Communication beteiligt und kann seine Systeme im Sinne eines hybriden Ansatzes auch in Richtung der so genannten ad-hoc Kommunikation zwischen Fahrzeugen erweitern.

Verfügbarkeit

Der modulare Ansatz sorgt für eine schnelle Markteinführung und ermöglicht das Nachrüsten der Technologie in viele Mercedes-Benz Fahrzeuge.

Durch die Integration der Car-to-X Communication in das Drive Kit Plus und die Digital DriveStyle-App schafft Mercedes-Benz die Voraussetzung dafür, dass möglichst viele Mercedes-Benz Kunden von der Car-to-X Communication profitieren können. Denn das Drive Kit Plus kann sowohl für Neufahrzeuge bestellt werden, als auch als Nachrüstlösung in Bestandsfahrzeuge verbaut werden.

Nest Labs

Die aktuelle Version der Digital DriveStyle-App wurde für einen „Proof-of-Concept“ so überarbeitet, dass sie die bedarfsgerechte Steuerung der Temperatur zu Hause oder im Büro bequem vom Auto aus ermöglicht, indem das Fahrzeug mit dem Nest Thermostat Verbindung aufnimmt und intelligent steuert.

Digital DriveStyle App – aktuelle Funktionen

- Facebook
- Twitter
- Glympse
- Social Playlist
- Meine Musik
- AUPEO! Personal Radio
- Internet Radio
- Navigation von Navigon – ein Garmin Produkt
- Aktiver Fahrspurassistent
- Reality View Pro
- Assistent für Tempolimits
- Sprachgesteuerte Turn-by-Turn-Anweisungen, einschließlich gesprochener Straßennamen
- Real Time Traffic Information
- Echtzeit-Verkehrsinformationen
- 2D- und 3D-Kartenanzeige (Vogelperspektive)
- 3D-Gebäude und Sehenswürdigkeiten
- Lokale Suche und Street View powered by Google
- Vorinstallierte Sehenswürdigkeiten, einschließlich Tankstellen, Restaurants und anderen Geschäften
- Car Finder
- Fahrzeuginfo mit Fahrzeugidentifikationsnummer, Kilometerzähler und Kraftstoff-Füllstand

- Einstellungen